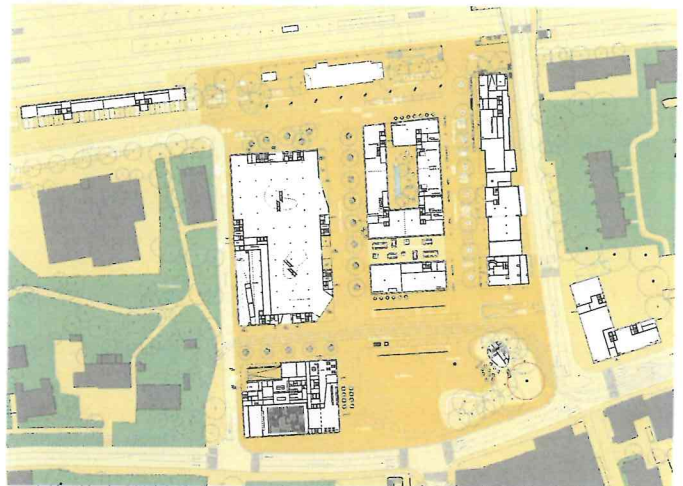
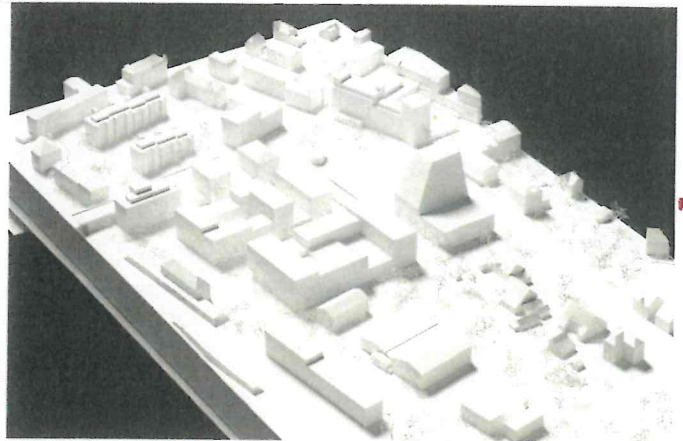


1-3 Etappen 1 bis 3 2 Situation / Erdgeschoss 3 Neue Bahnhofstrasse 4 Uitikonerstrasse



6



5

**Ohne Rang, engere Wahl**

Müller Sigrist Architekten, Zürich; Dipol Landschaftsarchitekten, Basel; ACS Partner, Zürich

Vier Aussenräume bilden einfach und übersichtlich die Verbindung zwischen altem Zentrum und Bahnhof: der Stadtplatz an der Badenerstrasse, die alte und neue Bahnhofstrasse und der Bahnhofplatz. Auf der Zürcher- / Badenerstrasse von Osten kommend, öffnet sich der Strassenraum zum Stadtplatz, der mit seiner sehr grossen Dimension das neue Zentrum markiert und dabei die bestehenden Zentrumsbauten Einkaufszentrum Lilie und Haus Locher integriert. Auf dem Platz wird die Baumgruppe zum prägenden Element.

Der Erhalt dieser vertrauten Elemente stärkt den Wiedererkennungswert und schafft in der Kombination Alt und Neu einen stimmungsvollen Ort auf dem grossen Platz.

Die Stadtbahnhaltestellen als zweites Element verknüpfen geschickt Bahnhof und Zentrum, wobei Sichtbeziehungen zum Bahnhof fehlen. Der Stadtsaal mit Hotel erscheint als monumentaler Baukörper am Stadtplatz. In seiner Zeichenhaftigkeit kann das Hochhaus durchaus identitätsstiftend für das Zentrum sein. Die Berechtigung im Stadtraum bezüglich Nutzung und formaler Ausbildung wird jedoch kritisch hinterfragt. Die Neubauten zwischen Stadt- und Bahnhofplatz sind in ihrer Struktur sowie Massen- und Nutzungs-

verteilung präzise entwickelt: Die grossen Baufelder können vielfältig und flexibel genutzt werden. Das westliche erfüllt mit dem Angebot einer grossen zusammenhängenden Verkaufsfläche im Erdgeschoss optimal die Anforderungen des Grossverteilers. Die Struktur der Baufeldes zwischen den Bahnhofstrassen ermöglicht eine Bebauung in Etappen unter Einbezug des Bestandes. Die Konzeption besticht durch Klarheit und Prägnanz. Die dargestellte Endausbaustufe mit den grossmassstäblichen Baukörpern am grossräumigen Platz zeigt jedoch den Charakter eines «shopping centers». Es stellt sich die Frage, ob dies das gewünschte Image für Schlieren ist.